

# Hallenradsport Länderkampf Deutschland – Schweiz

## Deutsche Kunstfahrer zeigten wieder einmal ihre grosse Klasse

In Pfungen fand der letzte grosse Test der Schweizer Delegation vor der Hallenradsport Weltmeisterschaft in Böblingen statt. Gegner an diesem letzten Test war die Hallenradsportgrossmacht Deutschland. Deutschland ist vor allem im Kunstfahren die klare Nummer 1 und doch auch im Radball bringen sie immer wieder ganz starke Mannschaften hervor.

Anita Kälin aus Stäfa im 1er der Damen hatte die Ehre diesen Länderkampf Schweiz gegen Deutschland zu eröffnen. Leider war es nicht gerade der Tag von Anita, zu viele Unsicherheiten und kleine Fehler waren in ihrer Fahrt, so dass sie gar nicht mit sich und ihrer Leistung zufrieden war. Daniela Keller aus Pfungen die 2. Schweizer Fahrerinnen war auf dem Weg zu einer absoluten Topleistung, hatte aber Probleme mit dem Damensitzsteiger rückwärts und kurz vor Schluss bei der zweitletzten Übung noch einen Sturz zu beklagen. So kam sie auf ein Punktetotal von 316.24 Punkte, was ja wirklich nicht so schlecht ist. Sie war jedoch sehr enttäuscht.. Hoffen wir für beide an der Weltmeisterschaft das Beste. Eine Prognose ist sehr schwierig, Favoritinnen sind neben Martina Stepankova auch die beiden Deutschen Fahrerinnen Astrid Ruckaberle und Sandra Schlosser. Beide Deutschen Fahrerinnen warteten in Pfungen mit einer sehr gute Leistung auf, vor allem Astrid Ruckaberle zeigte das sie eine gute Chance hat in Böblingen Weltmeisterin zu werden. Was liegt für die Schweizerinnen an der WM drin? Die Schweizerinnen Daniela Keller und Anita Kälin liegen knapp hinter diesen 3 Fahrerinnen, eine Medaille liegt also in dieser Disziplin im Bereich des Möglichen. Dafür müssen beide aber eine fehlerfreie Fahrt auf das Parkett legen und auf Fehler der andern hoffen.

Im 2er der Herren fuhr nur jeweils ein Paar aus Deutschland und der Schweiz. Für die Deutschen fuhren Stefan Raaf und Michael Roth. Sie zeigten eine gute Fahrt und schlugen die Schweizer Rafael und Rouven Ackermann aus Schaffhausen klar. Die beiden Schweizer zeigten eine sehr gute Leistung, aber um die Deutschen zu schlagen fehlt einfach zuviel. Hier sieht die Situation für die WM ähnlich aus, wie bei den 1er der Damen. Die Schweizer lauern knapp hinter den beiden Deutschen und den beiden Tschechischen Paaren als Fünfte, auch hier liegt also ein guter Platz drin, wenn den beiden Schweizern eine Topleistung gelingt.

Eine wahre Demonstration seines Könnens zeigte im 1er der Herren der Deutsche Martin Rominger. Mit nur einem Punktabzug von 1,9 Punkten zeigte er eine fehlerfreie Fahrt und absolute Weltklasseleistung. Wer soll ihn an der WM noch schlagen? Vielleicht Matthias Letsch, der 2. Deutsche Fahrer? Auch er zeigte eine sehr gute Fahrt und belegte den 2. Platz in dieser Disziplin. Die beiden Schweizer Fahrer Reto Zellweger aus Schaffhausen und Roland Baumann aus Mosnang fuhren sicher stärker als in Tschechien, vor allem Roland Baumann zeigte eine gute Fahrt, war aber mit seiner Punktzahl nicht ganz zufrieden. Reto Zellweger fuhr auch besser als in Tschechien war aber ebenfalls nicht zufrieden. Bei beiden Schweizern zeigt die Formkurve nach oben und das ist wichtig, denn in zwei Wochen findet bereits die Weltmeisterschaft statt. Eine Medaille zu gewinnen, ist für beide aber sehr schwierig, denn mit den zwei Deutschen und den zwei Tschechen und einem Fahrer aus Spanien haben sie gleich fünf schwere Brocken vor sich.

Im 2er der Damen zeigt die Formkurve für Letizia und Seraina aus Pfungen nach oben. Nach den letzten Wettkämpfen war für beide sehr wichtig, endlich wieder einmal eine gute Leistung zu zeigen und die kritischen Übungen durch zu stehen. Einen Sturz hatten sie zwar zu verbuchen, aber im Grossen und Ganzen waren sie sehr zufrieden und fahren zuversichtlich an die WM in Böblingen. Eine Klasseleistung zeigte hier in Pfungen der Deutsche 2er Steegmüller/Ludwig. Sie gehören zusammen mit dem zweiten deutschen 2er der Damen und einem tschechischen Paar zu den Medaillenanwärterinnen. Auch hier sind die Schweizerinnen knapp dahinter und könnten eventuell von Patzern der andern profitieren. An der WM starten für die Schweiz als zweites Paar Eliane Zeller und Petra Storchenegger aus Uzwil.

Im 4er der Damen, welche an der WM um den Preis des Fördervereins kämpfen, starteten hier in Pfungen die zwei stärksten Nationen. Für die Schweiz Luzern und für Deutschland Steinhöring. Beide Mannschaften deckten ihre Karten nicht ganz auf und können sich sicher noch steigern. Die Deutschen gewannen auch diese Kategorie und somit alle Kategorien im Kunstfahren.

Neben dem Kunstfahren wurde immer wieder in Blöcken Radball gespielt. Für jedes Land spielten drei Mannschaften, für die Schweiz spielten: Schweiz 1, RV Winterthur mit Flachsmann/Jiricek, Schweiz 2, RMV Mosnang mit Scherrer/Gmür und Schweiz 3, der RMV Pfungen mit Kern/Meier. Die Lokalmatadoren Andreas Kern und Thomas Meier gewannen für die Schweiz das Spiel gegen Deutschland 2 mit 7 : 3 Toren, die beiden anderen Spiele gegen Deutschland 1 und 3 gingen leider mit 2 : 7 und 1 : 3 Toren leider verloren. Schweiz 2 mit Roger Scherrer und Reto Gmür wirkten an diesem Tag nicht ganz so frisch und verloren so alle 3 Spiele. Sie konnten somit nicht ganz an die gute Leistung vom Drei-Länderkampf anknüpfen. Roger Scherrer war leicht angeschlagen, denn er hatte die halbe Woche krankheitshalber im Bett gelegen. Schweiz 1 mit Peter Jiricek und Hanspeter Flachsmann zeigten gute Spiele. Sie sind bereit für die Weltmeisterschaft. Sie schlugen im 1. Spiel Deutschland 3 knapp mit 4 : 3 Toren. Dann folgte ein kleiner Ausrutscher gegen Deutschland 2 bei der Niederlage mit 2 : 5 Toren. Eine starke Leistung zeigten dann die Schweizer bei 6 : 4 Sieg gegen Deutschland 1. Dieser Sieg zeigte, dass sie an der Weltmeisterschaft in zwei Wochen alle Gegner schlagen können. Den ganzen Länderkampf verlor die Schweiz gegen Deutschland hoch mit 15 : 32 Punkte, aber das beunruhigt eigentlich niemanden, da Deutschland seit vielen Jahren eine zu grosse Hürde für die Schweiz darstellt. Man sah, dass beide Nationen für die Weltmeisterschaft bereit sind. Wir dürfen uns auf spannende Spiele und hochstehendes Kunstfahren in Böblingen freuen.

**Fachkommission Hallenradспорт**  
**Ruedi Artho**  
**Loretostr. 73**  
**9620 Lichtensteig**  
**Tel Privat : 071 988 28 52**  
**E-mail : [ruedi.artho@hallenradsport.ch](mailto:ruedi.artho@hallenradsport.ch)**